



Rundbrief 4-11

10.6.11

.: Inhalt .:

1) Unser nächster Vortrag – Was kann Braunschweig gegen Armut tun?

2) Berichte – Braunschweig und die Mayors for Peace

- Prof. Khella sprach am 26.5. in Braunschweig über den arabischen Frühling
- 209 Konflikte im Jahr 2010 gewaltfrei ausgetragen

3) Aktionen und Petitionen – Friedenssteuer – Kein Geld für Krieg!

- Amnesty International: Bahrain
- Gesunder Start ins Leben für ALLE Kinder!
- Unterstütze die neue Gaza-Flotte!

4) Termine

5) Zitat

!WICHTIG!

Liebe Mitglieder, wir benötigen dringend Geld um unsere Mitarbeiterstelle weiterfinanzieren zu können! Bitte denkt an euren Mitgliedsbeitrag.
Vielen Dank!

Unser nächster Vortrag der Reihe WEGE ZU EINER KULTUR DES FRIEDENS:

Am 16.6. wird das FZ in der alten Waage um 19 h eine Podiumsdiskussion zum Thema: „Was kann Braunschweig gegen Armut tun?“ ausrichten. Einige Vertreter der sozialen Träger in Braunschweig werden auf dem Podium sitzen. Nähere Informationen könnt ihr dem Flyer entnehmen, der diesem Rundbrief beiliegt.

Berichte

Braunschweig und die Mayors for Peace

Anlässlich der diesjährigen Konferenz der deutschen Abteilung der „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden) am 29.6. in Hannover veröffentlichte das Friedenszentrum nun eine Dokumentation, die aufzeigt, wie ignorant die Verwaltung der Stadt Braunschweig auf Erinnerungen und Aufforderungen unsererseits, die an unseren OB gerichtet waren, zur jährlichen Konferenz des Städtebunds zu fahren, reagiert. In seiner gesamten Amtszeit ist Herr Hoffmann noch nie zur Konferenz gefahren, obwohl Braunschweig seit 1987 Mitglied bei den „Mayors“ ist.

Die Dokumentation ist online unter

<http://www.friedenszentrum.info/pdf/mop-110530.BS%20und%20die%20Mayors.pdf>

abrufbar. Wir verschickten sie an alle Ratsfraktionen.



Daraufhin stellte die Linksfraktion folgende Anfrage und folgenden Antrag:

http://www.linksfraktion-braunschweig.de/index.php?option=com_content&task=view&id=589&Itemid=73

http://www.linksfraktion-braunschweig.de/index.php?option=com_content&task=view&id=590&Itemid=71

Nach Mitteilung der SPD-Ratsfraktion wird Ratsherr Manfred Pesditschek den OB dieses Jahr in Hannover vertreten. Das Friedenszentrum betrachtet dies als einen ersten Erfolg seiner unermüdlichen Arbeit, Braunschweigs Politik an ihre Aufgaben zu erinnern.

Prof. Khella sprach am 26.5. in Braunschweig über den arabischen Frühling

Der Aufstand der arabischen Völker für Freiheit und Demokratie war an diesem Abend Thema in unserer Vortragsreihe. Zu diesem Zweck hatten wir Prof. Karem Khella aus Hamburg zu Gast. Der in Ägypten geborene Politikwissenschaftler, der seit den 70er Jahren in Deutschland lebt, besitzt sehr gute Kenntnisse über die ägyptische Situation.

Erfreulicherweise war die Veranstaltung – mit ungefähr 60 Zuhörern – mal wieder sehr gut besucht und wir freuen uns insbesondere über die vielen neuen Menschen, die den Weg zu uns gefunden haben!

Auch die Diskussion wurde angeregt und sachlich geführt. Es beteiligten sich diesmal vor allem unsere arabischen Freunde. Dies kam der Diskussion sehr zu Gute!

209 Konflikte im Jahr 2010 gewaltfrei ausgetragen

2010 wurden weltweit 363 Konflikte beobachtet. Darunter waren 6 Kriege und 22 ernste Krisen (hoch gewalttätige Konflikte), die durch massiven Gewalteininsatz ausgetragen wurden. 126 Konflikte wurden als Krisen klassifiziert, in denen sporadisch Gewalt eingesetzt wurde. 209 Konflikte wurden gewaltfrei ausgetragen!

(Quelle: Heidelberger Institut für Internationale Konfliktforschung)

Aktionen und Petitionen

Friedenssteuer – Kein Geld für Krieg!



Zum Internationalen Tag der Kriegsdienstverweigerung, dem 15. Mai, haben viele SteuerzahlerInnen einen Antrag an ihr Finanzamt geschickt: Es möge dafür sorgen, dass ihre Steuern nur zivilen Zwecken und nicht mehr der Finanzierung von Rüstung, Militär und Krieg dienen.

Die Aktion wird fortgesetzt. Macht mit! Ihr wählt ein Musterbriefformular für ArbeitnehmerInnen oder für NichtarbeitnehmerInnen (Selbständige, RentnerInnen, StudentInnen, usw.) aus.

Beide Musterbriefformulare findet ihr [hier](#), eine Anleitung [hier](#).

Mehr Informationen findet ihr unter www.friedenssteuer.de



Amnesty International: Bahrain – Beendet die unfairen Prozesse gegen Oppositionsführer!

AI mahnt die ungerechte Verfahrensweisen und die ungerechtfertigten Beschuldigungen an, die nur dazu dienen sollen die Opposition in Bahrain einzuschüchtern! Unterstützt bitte die Aktion!

LINK: <http://takeaction.amnestyusa.org/siteapps/advocacy/ActionItem.aspx?c=6oJCLQPAJiJU&b=6645049&aid=16034&tr=y&aid=8470473>

Gesunder Start ins Leben für ALLE Kinder!



Die meisten Kinder in Entwicklungsländern sterben nicht an Malaria oder Aids - sondern ganz banal an Durchfall und Lungenentzündung. Die gute Nachricht ist: Wir können das ändern, denn es gibt jetzt zwei Impfstoffe gegen die Viren, die Lungenentzündung und Durchfall verursachen. Doch jetzt müssen wir sicherstellen, dass die Impfungen dort ankommen, wo sie am meisten gebraucht werden.

Mit der Petition fordern wir die Staats- und Regierungschefs im Vorfeld einer wichtigen internationalen Konferenz dazu auf, die entsprechenden Impfprogramme zu unterstützen. Impfstoffe werden oft als „Schnäppchen“ des öffentlichen Gesundheitswesens bezeichnet - sie sind günstig, sie schützen lebenslang und können Millionen Menschen das Leben retten. Bitte unterstütze folgende Petition, damit diese Erfolge ausgebaut werden und Kinder weltweit einen gesunden Start ins Leben erhalten.

LINK: <http://one.org/de/mitmachen/gesunderstart/index.html?rc=gsconfemail>

Unterstütze die neue Gaza-Flotte!

Im letzten Jahr erregte die sogenannte Gaza-Flotte großes Aufsehen, als Hilfslieferungen für Gaza von der israelischen Armee unterbunden wurden. Dieses Jahr möchte es wieder eine Gruppe Schiffe versuchen, die israelische Blockade zu durchbrechen. Bitte helft mit und fordert Hillary Clinton auf dieses Vorhaben zu unterstützen und für die Sicherheit der Flottenteilnehmer Sorge zu tragen!

LINK: <http://www.justforeignpolicy.org/act/audacityofhope/hillarypetition>

Termine

14.6., 10.30 h, Stadtpark-Restaurant, Jasperallee 42: Prof. Dr. Hartmut Heuermann zum Thema "Formeln der Hoffnung: Warum wir Utopien brauchen"

4.7., 16.30 - 19.45 h, Rieseberg: Gedenkfeier mit DGB-Regionvorsitzenden Michael Kleber
Beginn am Jasper-Ehrenmal, Ruhfäutchenplatz

Zitat

„Der Mensch erfand die Atombombe, doch keine Maus der Welt würde eine Mausefalle konstruieren.“

Albert Einstein

Mit Friedensgruß,
Frieder Schöbel und Daniel Gottschalk